

# Vergehen

## Shinya x Kisaki

Von Alice\_Perfection

### Kapitel 7: Einen Monat später

Es war morgens. Kaoru war schon wach, hatte grade den Tisch gedeckt und wollte die anderen wecken als das Telefon klingelte. Auf dem Weg zum Telefon ging ihm alles Mögliche durch den Kopf, wer es wohl sein könnte, jedoch wer es war, daran hatte er nicht gedacht.

„Hallo? Hier ist Kaoru.“

„Konnichi wa Herr Niikura. Ich bin einer der Ärzte ihres Freundes, Herrn Terachi.“

Kaoru glaubte nicht recht zu hören.

„Shinya? Wie geht es ihm? Was ist passiert?“

„Eto...wie sie wissen ist er ja noch nicht aufgewacht...aber ich wäre ihnen sehr verbunden, wenn sie heute ins Krankenhaus kämen, da es ihm seid gestern besser geht und er heute aufwachen könnte.“

„Hai, Hai! Wir kommen gleich!“

Kaum hatte er das gesagt, hatte er auch schon aufgelegt. Er stürmte hoch zu den Zimmern der anderen.

„Macht dass ihr aus den Betten kommt! Wir müssen ins Krankenhaus!“

Die war sofort wach.

„Warum denn?“ murmelte er. Auch Kyo und Toshiya kamen wenige Momente später aus ihren Zimmern.

„Shinya geht's besser! Vielleicht wacht er heute auf!“ rief Kaoru aufgeregt.

Keine 10 Minuten später waren die 3 unten in de Küche bei Kaoru.

„Wie, er könnte aufwachen?“ fragte Kyo ungläubig.

„Mich hat grade jemand vom Krankenhaus angerufen. Er sagte das ihm besser geht! Wir sollen gleich hinkommen!“

Gesagt getan.

Keine halbe Stunde später waren alle fertig und machen sich auf den Weg zum Krankenhaus. Auch wenn man es Kyo nicht ansah, er war überglücklich. Als sie ankamen, meldeten sie sich an und ließen sich zu Shinya Zimmer führen. Er lag noch immer regungslos da, doch er sah wirklich besser aus.

Heute durften sie ausnahmsweise alle rein.

Sie saßen am Bett, Kyo streichelte sanft über Shinyas Hand.

„Er schein dir ganz schön wichtig zu sein, mh?“ fragte Toshiya leise und sah zu Kyo.

„Hai...“ hauchte dieser und wendete seinen nicht von Shinya.

So verblieben sie einige Zeit mit kurzen Gesprächen und der Hoffnung, Shinya würde jeden Moment erwachen. Spät am Abend, inzwischen was es schon stich dunkel

draußen, geschah es. Die und Toshiya waren bereits eingeschlafen, Kaoru las in seiner Zeitung. Kyo, der immer noch Shinyas Hand hielt, merkte das Shinya sich regte. „Shini...?“ hauchte er leise. Dieser bewegte ganz schwach seine Hand. Kyos Lächeln verwandelte sich in den glücklichsten Gesichtsausdruck den man von ihm kannte.

„Kaoru!“ sagte er etwas lauter.

„Er...er kommt zu sich!“

Sofort sah Kaoru auf und legte die Zeitung beiseite. Er konnte es kaum glauben und machte gleich Die und Toshiya wach. Die beiden richteten gleich ihren Blick zu Shinya. Dieser öffnete langsam, und vorsichtig die Augen.

Alle waren glücklich, Shinya wieder bei sich zu haben.

„Shinya...“ hauchte Kyo und wäre ihm am liebsten um den Hals gefallen, doch er wusste dass es ihm nicht gut tun würde. Noch völlig neben der Spur sah Shinya sich um, kein Wort verließ seine Lippen.

„Shinya, du bist wieder wach...so ein Glück...“

Der Drummer wusste nicht recht was los war, war völlig verwirrt, doch langsam erinnerte er sich wieder.

Kurze Zeit darauf kam ein Arzt hinein um Shinya zu untersuchen, auch er war erleichtert dass er wieder wach war. Nach der Untersuchung sagte er:

„Es wird ihm wohl bald besser gehen, ich denke in 2 Wochen kann er nach Hause, aber jetzt braucht er noch Ruhe, um sich weder richtig zu erholen.“

Als er das gesagt hatte verließ er den Raum wieder. Kyo, der noch immer nicht des jüngeren Hand losgelassen hatte lächelte, es schien für ihn der schönste Moment seines Lebens zu sein.

Kyo blieb von da an den ganzen Tag im Krankenhaus, Kaoru hatte wieder angefangen zu arbeiten und Toshiya redete wieder mehr. Auch Die ging es wieder besser. Alle waren einfach nur glücklich und erleichtert das Shinya es geschafft hatte.

Sie fuhren jeden Tag ins Krankenhaus, zu Shinya und zu Kyo, der sich um Shinya kümmerte und nicht von seiner Seite wich.

Shinya war schon seit 5 Tagen wieder wach und es ging ihm jeden Tag besser, er wurde sogar schon auf eine normale Station verlegt. Die, Toshiya und Kaoru waren auf dem Weg ins Krankenhaus. Sie gingen geradewegs zu dem Zimmer den jungen Drummers. Kyo saß am Bett, aber er schlief, genau wie Shinya.

„Ein süßes Bild oder?“ lächelte Die und sah zu Toshiya und Kaoru.

„Hai.“ antwortete Toshiya und ging auf Kyo zu ihm ihn sanft zu wecken. Dieser schreckte sofort auf.

„Mh?“

„Guten Morgen Kyo.“

„Oh, ich seid schon da? Guten Morgen“

Dann ließen sich alle nieder, wartete bis Shinya aufwachte, was nicht allzu lange dauerte. Verschlafen öffnete er die Augen und war etwas überrascht, weil die anderen schon da waren.

Der Tag ging wie immer entspannt vorüber.

Am Abend verabschiedeten sich die 3 wieder und verließen das Krankenhaus. Kyo blieb wie immer da. In den ganzen Tagen hatte Shinya noch nicht ein Wort von sich gegeben.

„Shinya...?“ fragte Kyo leise. „...sag mal...hast du etwas mitbekommen...in dem letzten Monat?“

Shinya sah ihn lange an, und schüttelte dann sachte den Kopf.

Daraufhin musste Kyo wieder lächeln.

„Ich muss dir was sagen...“

Er sah dem jüngeren in die Augen.

„Ich...ich...liebe dich...“

Es war unschwer zuerkennen das sich in Shinyas Gesichtsausdruck ein lächeln verirrt.

„K...kyo...“

Es war das erste Wort seit einem Monat, was er von seinem Freund hörte.

„Hai?“

Er tat sich schwer, aber er konnte sich langsam aufsetzen und umarmte Kyo sanft.

Dieser erwiderte die Umarmung überrascht, aber ebenso sanft wie Shinya.

„Ich....lie...liebe....dich...auch...“

Hörte man nur leise von Shinya, und Kyo schien zu strahlen.

„Ist...das dein ernst...? Du...liebst mich wirklich?“

„Hai.....“

Sie verharrten noch einige Zeit in der Umarmung, man sah deutlich, dass beide überglücklich waren.